

Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Konkrete Sachnamen auf ier - iere im Französischen

Federspiel, Maria

1935

C. Die lat. noch nicht substantivierten aber schon als Adjektive
vorhandenen Bildungen

C. Die lat. noch nicht substantivierten
aber schon als Adjektiva vorhandenen Bildungen.

Die nächste Stufe bilden diejenigen Sachnamen, die ihre Entsprechung in lat. Adjektiven auf arius-a-um haben, die jedoch noch nicht bis zur Substantivierung vorgedrungen sind. In den romanischen Sprachen erscheinen sie als Substantive. Sie bezeichnen hauptsächlich Behälter und Kollektiva, also Funktionen, die wir schon im klassischen Latein feststellen konnten.

1.) Behälter.

transversarius - a - um.
casearius - a - um. afrz. traversier "Kopfrille",
afrz. chasier, chasiere "Käsehürde" seit
dem 13. Jh. bezeugt; pic. norm. casier,
nfrz. casier, nprov. kaziero, it. caciaio, span. quesera,
port. queijeira.

^xcibarius - a - um.
afrz. nfrz. civiere "Schubkarren" dann
"Tragbahre", 13. Jh. Die Bedeutung Schub-
karren lebt noch im Angon und H. Maine.

focarius - a - um.
afrz. foiere, foyere, 14. Jh.
aprov. foguier, "Herd", 12. Jh.; kat. foger
"Feuerstahl", foguera, "Scheiterhaufen",
span. hoguera, port. fogueira.

f u r n a r i u s - a - u m.

mfrz. fournier, fourniere, 14.Jh. "Backofen";

prov. Fornierò, attlomb. fornera. Das späte Auftreten im frz.Prov. lässt sich durch die Bedeutung erklären.

s a l a r i u s - a - u m.

afrz. saliere, salier 13.Jh.
aprov. saliera 13.Jh. nfrz. salière,
lat. saler, span. salero, port. saleiro,
(it. saleira.)

t r a n s v e r s a r i u s - a - u m.

afrz. nfrz. traversier "Kopfröle",
"Quersack" 12.Jh. mfrz. traversiere
"Querholz des Fensterkreuzes" 15.Jh.

aprov. traversier und traversiera "Kopfkissen", "Quermauer"; kat. traversier
"Balken", travessera "Querweg", port.
travesseira und travesseiro "Querkissen"

v i t r a r i u s - a - u m.

afrz. verrier, verriere "Becher aus Glas"
12.Jh., nfrz. verrière, kat. vidriera,
span. vidriera, it. vitraia u. vitriera.

Anmerkung: frz. verrière ist wegen des lat. Beleges und wegen der romanischen Verwandten wohl nicht Abltg. von Verre wie Gamillscheg¹⁾ 886a annimmt.

1) Ernst Gamillscheg: Etymologisches Wörterbuch, der französischen Sprache Heidelberg, Carl Winter 1928.

2. Hieher gehören auch Bezeichnungen von Frucht-
bäumen und Pflanzennamen; Sie sind zusammenfassend im Kapitel "Pflan-
zennamen" behandelt.

4. Verschiedenes.

3. Kollektiva.

a l a r i u s - a - um "zum Flügel gehörig".

afrz. alier "Netz", "Garn zum Vogel-
fang", belegt bei Baudoin de Condé
13.Jh. pic.;

nfrz. allier, ailler auch hallier, "Steck-
garn zum Fangen von Wachteln und Rebhüh-
nern", engad. aler "Spulenflügel am

Spinnrad", span. alero "Steckgarn".

vgl. Gamillscheg 29a, A.Thomas, Mélanges 12
FEW 58.

f e n a r i u s - a - um.

aprov. fenier "Heuhaufen", 13.Jh.

it. fenaia "Heuboden".

l i g n a r i u s - a - um.

aprov. lenhier "Holzstoss", "Holz", l.H.

14.Jh., afrz. laignier, lignier, "Holz-
vorrat" auch "Holzbecher", l.H. 14.Jh.

kat. llenyer, "Holzschuppen", it. legnaia,
span. lenera.

p u l v a r a r i u s - a - um.

afrz. poudrier, poudriere 12.Jh.

aprov. polverier, belegt im Guerre de

Navarre des Anelher de Tolosa 1277;
Anmkg. poussier, poussiere 14.Jh. ist
Abltg. von pous. "Staub".

4. Verschiedenes.

arcuarius - a - um.

afz. archiere "Schiessecharte", seit
dem 12.Jh. bezeugt, nfrz. archière "Kö-
cherianen", "Mauerlücke".
aprov. arqueiera, nprov. arquiero, gasc.
arkere, kat. arquerg, pic. arkiere (deutsch
Erker).

auricularius - a - um.

aprov. aurellhier "Kissen", 13.Jh., daraus
wohl wegen seines späten Vorkommens mfrz.
oreillere, 1573 belegt, nfrz. oreiller,
it. origliere stammt aus Frankreich.
Anmerkung: mfrz. oreillere erklärt sich
als Femininum dadurch, dass zur Zeit der
Entlehnung im frz. die auslautend Kon-
sonanten nicht mehr gesprochen wurden, wäh-
rend sie im prov. erhalten waren. So
schrieb man iere um den r Laut zu stützen.

lectarius - a - um.

afz. litriere, 12.Jh., nfrz. litière
"Sänfte", aprov. lechiera 14 Jh., languedoc.
littiera, auvergn. lieitiera, kat. llitera,

span. litera, port. leiteira, it. lottiera
ist aus Frankreich entlehnt.

p a s t e l l a r i u s - a - u m.

aprov. pasliera "Fürberwaid", belegt
in den Costumas del pont de Tarn d'albi.
vgl. A. Thomas, Romania 36, 440, Anmk. 3.

l a m p a d a r i u s - a - u m. Ist als Kirchenwort er-
halten.

aprov. lampezier, "Leuchter" im Archiv
der Kathedrale von Carcassonne; port.
lampadeiro, it. lampadario "Leuchterstuhl".

D. Im Lateinischen nicht belegte aber nach Ausweis

der romanischen Sprachen im Volkslatein vorhandene Bildungen.

Das Volkslatein erweiterte das Gebiet des Suffixes *arium - arie* be-
trächtlich. Es kommen neue Gefäßbezeichnungen dazu, doch auch Be-
zeichnungen von Tüchern werden damit gebildet. Als neu auftauchende
Gruppe erscheinen Kleidungsstücke, die nach dem Körperteil, den sie
umgeben, benannt sind.

1. Behälter.

^xa c u c u l a r i u m - a zu lat. acus.

afrz. aguilhier "Nadelbüchse" 13. Jh.

u. agulhiere, aprov. agulhier, span.

agujero, port. agulheiro.

^xb r a s a r i u m zu germ. brasa "Kohle"

afrz. nfrz. brasier, braisier "Kohlen-
glut", seit dem 12. Jh. belegt, aprov.